# Protokoll 27. Sitzung 19. Mai 2025 als Online-Sitzung

**Zeit: 13.00–15.00 Uhr**

## Anwesende

Regine Beckmann, Berrit Genat, Elmar Haake, Christiane Klaes, Armin Kühn, Sandra Loesch, Julia Neumann, Kai Steffen

**Entschuldigt:**

Heike Carstensen, Bettina Kunz, Susanne Schmucker, Uma Balakrishnan

**Moderation:**

Christiane Klaes

**Protokollführung:**

Regine Beckmann

**Management Summary:**

## Tagesordnung

| TOP | Thema | Wer | Ergebnis / Maßnahmen |
|---|---|---|---|
| 1 | **Protokoll der letzten Sitzung, Formalia** | alle | • Protokoll der 26. Sitzung vom 26.03.2025 ist per Verschweigefrist verabschiedet.<br>• Die Tagesordnung wurde verabschiedet.<br>• **Nächster Sitzungstermin zur Vorbereitung der Verbundkonferenz**: **01.07.2025, 13:00-14:00 Uhr als Online-Sitzung**<br>• Präsenztermin am 26. November 2025<br>• Weitere Termine: 3.6. Fachbeirat<br>• **Verbundkonferenz 9./10.09.2025** |
| 2 | **Informationen, Berichte** | | |
| | Aus der VZG | Julia Neumann, Uma Balakrishnan | Inhaltserschließung:<br>• Projekt BARTOC: Die zweite Stelle konnte besetzt werden. Ab 1.6.2025 wird Mareike Röhl das BARTOC-Team verstärken.<br>• BK-Übersetzung: Das Projekt geht gut voran. Bereits 40% der Klassenbenennungen wurden geprüft und übersetzt. Geplant ist, bis August die vollständige Übersetzung vorlegen zu können. Benötigt wird noch Unterstützung für die Fachgebiete Biologie, Tiermedizin und Bergbau.<br>• European DDC User Group (EDUG): Am 8. und 9. Mai fand das Treffen der EDUG statt, in diesem Jahr bei OCLC in Leiden. Die DDC ist nun als Linked Data im WorldCat und in der englischen WebDewey. 1,5 Mio. Datensätze wurden bereits angereichert. Noch nicht bekannt ist, wann die Umsetzung in WebDewey Deutsch erfolgt.<br>• Die Ausschreibung für die Leitung der Abteilung Bibliothekarische Dienste ist in Vorbereitung.<br>• Es gibt Überlegungen für ein Nachfolgeprojekt im Bereich Zeitschriften zu NI-LastCopies. |
| | Aus der AG Discovery | Berrit Genat | Nächster Termin: 26.5.2025. Gerald Steilen wird noch einmal seinen Beitrag zur Bibliocon 2024 vorstellen, K10plus-Inhalte mit natürlichsprachiger Suche abzufragen. |
| | Aus dem Fachbeirat | Christiane Klaes | • Das erarbeitete Strategiepapier wird auf der Verbundkonferenz der GBV-Community vorgestellt; dort wird das weitere Vorgehen erörtert (geplantes Aufgreifen nach zwei Jahren aufgrund hoher Dynamik in relevanten Arbeitsfeldern; Berücksichtigung struktureller Veränderungen in der VZG; Kopplung zwischen Strategie und konkreteren Planungen, etwa im VZG-Programmbudget oder in den Arbeitsschwerpunkten der FAGs). - Der Fachbeirat nimmt ab Herbst 2025 eine Zusammenstellung der bisher vorgeschlagenen Maßnahmen vor, die im Zuge des Strategieprozesses entstanden sind.<br>• FOLIO: Bereitstellung der Discovery-Anbindung an FOLIO (aktuell am Beispiel Lukida). Erste Ergebnisse sehen keine funktionalen Lücken. Es wird eine Muster-Dokumentation der anzusteuernden Schnittstellen, sowie deren Umfang, inkl. Glossar für alle Discovery-Systeme erarbeitet. Die CBS2FOLIO-Schnittstelle läuft sehr gut und stabil. |
| | Aus der Selbsthilfegruppe Verlagsmetadaten | Christiane Klaes, ggf. Berrit Genat | Notizen aus der letzten Sitzung unter https://pad.gwdg.de/xa3pCpwIQqmD0pbKteG7vg?both# |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | **Verfahren der Datenanreicherung im Zusammenspiel** | Armin Kühn, Regine Beckmann, Uma Balakrishnan | Zurzeit sind zwei Verfahren für umfangreiche Datenanreicherungen im K10plus in der Erprobung: die Anreicherung von Inhaltserschließungsdaten über Culturegraph und Offline-Einspielungen der BK aus dem OBV. In einem weiteren Projekt arbeitet die Firma Eurospider an der maschinellen Generierung von BK-Erschließung.<br><br>• Culturegraph: Die VZG hat rund eine Million Titeldatensätze mit Inhaltserschließungsdaten über Culturegraph im CBS-Testsystem angereichert. Diese sollen nun stichprobenartig geprüft und bewertet werden. Eine Handreichung, wie die Prüfung erfolgt, ist in Vorbereitung. Ggf. kann das Vorgehen ähnlich wie die Tests der AG K10plus Katalogisierung für die Anreicherungen von Personennormdatensätzen erfolgen, allerdings sind Inhaltserschließungsdaten bzw. Indexate komplexer in der Bewertung. Für die Mitarbeit wird zeitnah ein Aufruf an die AG K10plus Sacherschließung geschickt. Die FAG EI ist gebeten, den Aufruf ebenfalls weiterzugeben. Als Deadline für die Tests ist der 30.8.2025 vorgesehen.<br>• Offline-Anreicherungen der BK aus dem OBV: Zurzeit werden Kriterien erarbeitet, welche Daten geeignet für eine Übernahme in den K10plus sind. Beteiligt sind die Firma Eurospider, die Verbundzentralen im OBV und im K10plus und das Advisory Board des DA-3. Die Ergebnisse eines Tests durch den OBV und die Stabi Berlin sollen Anfang Juni vorliegen.<br>• Unabhängig von dem kleinen Test zeigen Stichproben der intellektuell in den Verbünden erstellten Inhaltserschließung ein vielfältiges Bild. Nicht zutreffende Deskriptoren kommen häufig vor. Objektivierbare Kriterien für Übernahme oder Ausschluss von Daten zur Übernahme daraus zu entwickeln, ist eine Herausforderung, da intellektuelle IE häufig von nicht messbaren Faktoren abhängt.<br>• Aus der Diskussion:<br>  ○ Sind bei nicht zutreffenden IE-Daten Muster zu erkennen? Die RVK Anreicherungen aus dem BVB und dem hebis über das sog. Pfeffer-Verfahren (Magnus Pfeffer) zeigten z.B. kaum Fehler, außer bei der Musikwissenschaft. Bewertungskriterien müssen erweitert werden auf systematische Fehler.<br>  ○ Fehler sind immer Einzelfälle und müssen intellektuell analysiert werden.<br>  ○ Ziel ist es u.a., mit vertretbarem Aufwand eine breite Abdeckung mit Inhaltserschließungsdaten zu erreichen.<br>  ○ Welche Reihung von Anreicherungsverfahren ist sinnvoll, welche ggf. nicht? Inwiefern können z.B. unüberwachte Verfahren aufeinander aufbauen, ohne inakzeptable Einbußen bei der gewünschten Datenqualität hinzunehmen?<br>  ○ Zu KI-gestützten Anwendungen: Es müssen Beispiele für Fehlerquellen zusammengetragen werden und zugleich differenzierte Anforderungen erarbeitet werden, für welche Anwendungsfälle welche Datenqualität benötigt wird. Was soll trainiert werden? Unterschiedliche LLMs haben unterschiedliche Anforderungen an Informationen. Einige kommen mit wenig Daten aus. Recherchetools, z.B. natürlichsprachige Suche, haben andere Anforderungen an Metadaten als KI-gestützte Erschließung, Chatbots oder Schreibunterstützung. Diese Ansätze werden oft, auch in Tagungen, nicht unterschieden. Es gibt unter dem Dach "Maschinelle Anreicherung" bislang interessante Einzelansätze, aber keine Gesamtstrategie. Diese kann es möglicherweise wegen der unterschiedlichen Anforderungen auch nicht geben. Welche technischen und personellen Voraussetzungen sind erforderlich?<br>• Wie kann die FAG EI unterstützen: Definition von Use-Cases und Anforderungen an die Daten und an welchen Stellen gesteuert werden muss. Empfehlung für Maßnahmen und für die Einbindung der GBV-Bibliotheken zur Qualitätssicherung. |
| 4 | **Verbundkonferenz** | | Organisation:<br><br>• Berücksichtigen: Bei Präsenzveranstaltungen nehmen viele Bibliotheks- und Abteilungsleitungen, Gremienmitglieder teil. Bei Online-Veranstaltungen überwiegend Kollegium aus der Praxis.<br><br>Themensammlung, ggf. auch für die folgenden Jahre:<br><br>• Datenarbeit mit ihren verschiedenen Aspekten: Anreicherung, Validierung, Datenkonsistenz, Datenflüsse.<br>• Übergreifend: "Vom OPAC zum Discovery System" (breites Thema, das fast alle FAGs sowie die AG Discovery, aktuell "Nutzerzentrierte Discoveryentwicklung an der Stabi Berlin" https://www.b-i-t-online.de/heft/2025-02-fachbeitrag-oehler.pdf )<br>• Inspiration für Vorträge aus diesen Chapters? https://www.igi-global.com/book/artificial-intelligence-records-information-management/357632#table-of-contents<br>• Welche Daten braucht man, um Discoverysysteme zu betreiben? Im Frontend sieht man nur einen Bruchteil der Daten, die erfasst werden (Dauerthema)<br>• Welche Rolle spielen formale und thematische Metadaten in der Gewichtung von Suchergebnissen durch KI-gestützte Recherche?<br>• Culturegraph: Gutes übergreifendes Thema für mehrere Arbeitsfelder der FAG EI. Das Verfahren wurde für den GBV noch nicht in größerem Kreis vorgestellt und führt alle oben genannten Aspekte zusammen (Einfluss der Daten und Datenqualität auf die Gewichtung von Suchergebnissen, Nutzbarkeit für die Algorithmen, Standardisierung etc..) |
| 5 | **Termine Tagungen und Workshops** | | 13.5.2025 Online-Tagung "Neue Perspektiven auf KI in Bibliotheken" (https://www.bibliotheksverband.de/ki-tagung)<br><br>18.11.2025 RVK-Anwenderkonferenz (online)<br><br>24. und 25.11.2025 9. Workshop Computerunterstützte Inhaltserschließung, Online<br><br>10.12.2025 Workshop KI in der Erschließung: Qualität und Vernetzung, Präsenzveranstaltung in der DNB Frankfurt/Main, organisiert vom Standardisierungsausschuss<br><br>29. und 30.1.2026 Netzwerk maschinelle Verfahren in der Erschließung https://wiki.dnb.de/display/FNMVE |